



Interview mit Manuel Teufel, Alumni und Mitglied im Förderverein

Sie haben an unserer HS Maschinenbau studiert – was machen Sie heute beruflich?

Bereits während der Studienzeit war ich im Rahmen des Kombistudiums Maschinenbau bei der Firma Assa Abloy Sicherheitstechnik GmbH in Albstadt beschäftigt. Nachdem ich bei Assa Abloy verschiedene Stationen durchlaufen habe, darunter ein Traineeprogramm mit mehreren Auslandsaufenthalten, arbeite ich seit zwei Jahren in der elektromechanischen Produktentwicklung als Entwicklungsingenieur.

Seit einem halben Jahr bin ich außerdem selbstständig aktiv: Zusammen mit einem Geschäftspartner arbeite ich von der Technologiewerkstatt Tailfingen aus an der Fahrrad-Kleinanzeigenbörse [Change-Your-Bike](#), die Mitte **April 2021 offiziell gestartet wird** und den Kauf und Verkauf von neuen und gebrauchten Fahrrädern deutlich vereinfachen soll.

Was hat Ihnen das Studium an der HS für Ihren beruflichen Werdegang gebracht?

Das Studium an der Hochschule war entscheidend für meinen Start ins Berufsleben, vor allem durch das hier angebotene Kombistudium. Darüber hinaus habe ich die verschiedenen Vortrags- und Seminarangebote genutzt, die mir auch Themen nähergebracht haben, die nicht direkt Inhalt eines Maschinenbaustudiums sind.

Wann haben Sie in Albstadt studiert?

Das Bachelor- und Masterstudium habe ich im Zeitraum von 2014 bis 2020 absolviert.

Warum Albstadt?

Da ich aus der Region komme und hier stark verwurzelt bin, war Albstadt naheliegend. Außerdem habe ich durchweg positive Stimmen über die HS Albstadt-Sigmaringen gehört, vor allem der persönliche und gute Kontakt zu Dozenten, Professoren und Mitarbeitenden.

Hatten Sie vorher schon eine Ausbildung?

Parallel zum Studium habe ich Industriemechaniker bei der Fa. Assa Abloy gelernt.

Haben Sie sich nebenher sozial engagiert?

Sozial bin ich in erster Linie im DLRG Ebingen aktiv. Hier bin ich ehrenamtlich als Schwimmlehrer, Rettungsschwimmausbilder und im Vorstand tätig.

Warum sind Sie nach Ihrem Studium dem FV beigetreten?

Bereits während dem Studium gab es Berührungspunkte mit den vom FV angebotenen Veranstaltungen. Beigetreten bin ich, um etwas zurückzugeben und auch die Studierenden von heute zu unterstützen. Dazu bin ich gerne bereit, mich aktiv im FV einzubringen. Außerdem will ich den Kontakt zur Hochschule nicht verlieren und die Kontakte aufrechterhalten.